

# Wirtschaftsdaten Oberbayern

Regierungsbezirk mit der höchsten Wirtschaftskraft

## 1.1 Wachstum und Wohlstand

Die oberbayerische Wirtschaft wuchs in den vergangenen Jahren etwas stärker als im bayerischen Durchschnitt. Je Einwohner und je Erwerbstätigen wuchs das Bruttoinlandsprodukt (BIP) unterdurchschnittlich. Vom Niveau her weist Oberbayern hier aber die höchsten Werte im Freistaat auf.

<i>Nominale Werte</i>	Bayern	Oberbayern
BIP-Wachstum 2009 bis 2019	+48,6%	+52,7%
BIP/Erwerbstätigen, 2019 in Euro	82.321,-	96.510,-
BIP/Erwerbstätigen, 2019 Bayern=100	100,0	117,2
BIP/Erwerbstätigen, 2009 bis 2019	+29,4%	+27,3%
BIP/Einwohner, 2019 in Euro	48.564,-	60.330,-
BIP/Einwohner, 2019 Bayern=100	100,0	124,2
BIP/Einwohner, 2009 bis 2019	+40,3%	+39,0%

Quelle: Bay. Landesamt für Statistik

## 1.2 Arbeitsmarkt

Oberbayern hatte 2020 eine im bayernweiten Vergleich durchschnittliche Arbeitslosenquote. Trotz Corona-Krise hatten fünf oberbayerische Landkreise hatten eine Quote von 2,5 Prozent oder weniger.

	Arbeitslosenquote Jahresdurchschnitt 2020
Bayern	3,6%
Oberbayern	3,6%
<i>Landkreise und kreisfreie Städte</i>	
<i>Kfr. Stadt Ingolstadt</i>	<i>3,8%</i>
<i>Landeshauptstadt München</i>	<i>3,1%</i>
<i>Kfr. Stadt Rosenheim</i>	<i>5,2%</i>
<i>Lkr. Altötting</i>	<i>3,4%</i>
<i>Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen</i>	<i>2,8%</i>
<i>Lkr. Berchtesgadener Land</i>	<i>4,2%</i>
<i>Lkr. Dachau</i>	<i>2,7%</i>
<i>Lkr. Ebersberg</i>	<i>2,4%</i>
<i>Lkr. Eichstätt</i>	<i>2,0%</i>
<i>Lkr. Erding</i>	<i>2,5%</i>
<i>Lkr. Freising</i>	<i>2,8%</i>
<i>Lkr. Fürstenfeldbruck</i>	<i>3,3%</i>
<i>Lkr. Garmisch-Partenkirchen</i>	<i>3,6%</i>
<i>Lkr. Landsberg am Lech</i>	<i>3,0%</i>
<i>Lkr. Miesbach</i>	<i>2,9%</i>
<i>Lkr. Mühldorf am Inn</i>	<i>3,7%</i>
<i>Lkr. München</i>	<i>3,1%</i>

Lkr. Neuburg-Schrobenhausen	2,5%
Lkr. Pfaffenhofen	2,3%
Lkr. Rosenheim	3,0%
Lkr. Starnberg	3,3%
Lkr. Traunstein	3,2%
Lkr. Weilheim-Schongau	2,9%

Quelle: BA, Regionaldirektion Bayern

### 1.3 Beschäftigung

Die Beschäftigung in Oberbayern stieg sowohl mittelfristig als auch 2019 überdurchschnittlich.

	2014 bis 2019	2018 bis 2019
Bayern	+12,6%	+1,9%
Oberbayern	+15,3%	+2,5%

Quelle: Bay. Landesamt für Statistik

### 1.4 Wirtschaftsstruktur

In Oberbayern hat der Dienstleistungssektor ein höheres Gewicht als in Bayern insgesamt. Grund ist der hohe Anteil des Bereichs Finanzierung, Versicherung und unternehmensnahe Dienstleistungen. Dies gilt in besonderem Maße für den Großraum München.

	Anteil an der Bruttowertschöpfung, 2019			
	Land- u. Forstwirtschaft	Produzierendes Gewerbe	darunter: Industrie	Dienstleistungen
Bayern	0,8%	32,6%	24,8%	66,6%
Oberbayern	0,5%	28,1%	22,1%	71,5%

Quelle: Bay. Landesamt für Statistik

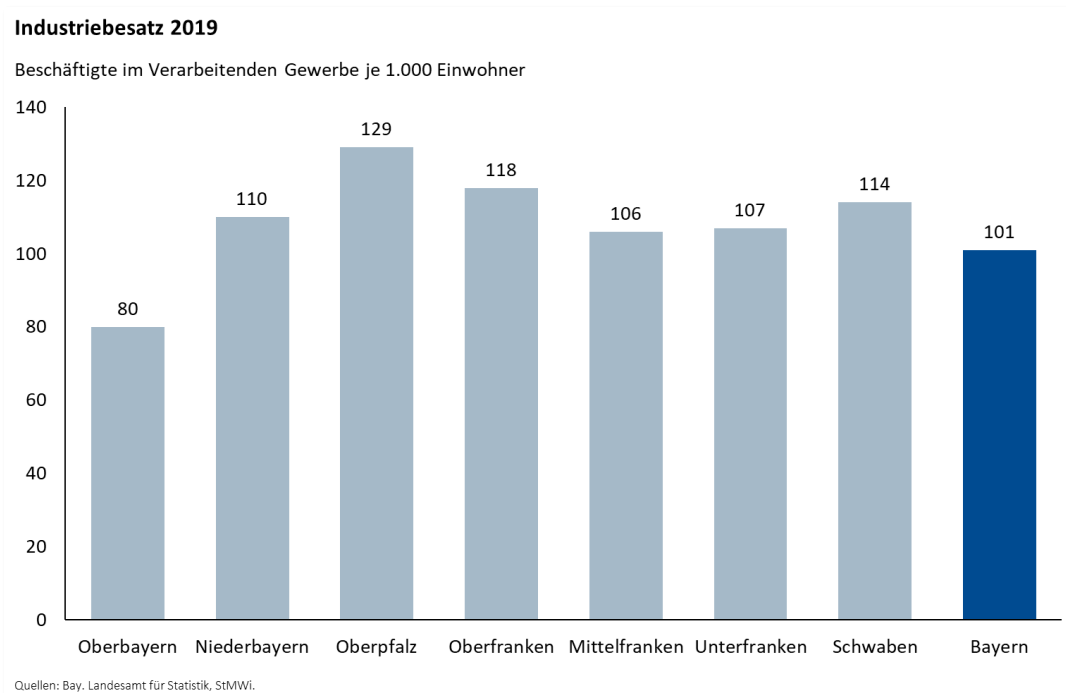
## 1.5 Industrie

In der oberbayerischen Industrie waren 2020 369.612 Personen beschäftigt, das waren 28,6 Prozent aller Industriebeschäftigten Bayerns.

	2020	
	Beschäftigte	Anteil an Bayern
<b>Oberbayern</b>	<b>369.612</b>	<b>28,6%</b>
Niederbayern	132.934	10,3%
Oberpfalz	138.948	10,7%
Oberfranken	120.642	9,3%
Mittelfranken	184.174	14,2%
Unterfranken	135.481	10,5%
Schwaben	211.501	16,4%
<b>Bayern</b>	<b>1.293.292</b>	

Quelle: Bay. Landesamt für Statistik

Der Industriebesatz (Industriebeschäftigte je 1.000 Einwohner) ist mit 80 der bayernweit niedrigste.



Die größte Industriebranche (gemessen an den Beschäftigten) in Oberbayern ist mit Abstand die Automobil- und Zulieferindustrie. Dort ist weit mehr als ein Viertel der Industriebeschäftigten tätig. Es folgen die Elektronik- und EDV-Geräte-Industrie, der Maschinenbau sowie die Chemische und Pharmazeutische Industrie mit einem Beschäftigtenanteil von jeweils rund zehn Prozent. Überdurchschnittlich vertreten ist auch sowie der Sonstige Fahrzeugbau.

	Beschäftigte, Anteile an Industrie insgesamt, 2020	
	Oberbayern	Bayern
Straßenfahrzeugbau	27,3%	15,7%
Elektronik, EDV-Geräte	10,7%	7,3%
Maschinenbau	10,6%	17,6%
Chemische Industrie / Pharma	10,4%	4,9%
Nahrungs- u. Futtermittel-, Getränkeindustrie	8,3%	8,9%
Elektrische Ausrüstungen	4,5%	8,4%
Herst. v. Metallerzeugnissen	4,4%	8,3%
Sonstiger Fahrzeugbau	5,1%	2,7%
Herst. v. Gummi- u. Kunststoffwaren	3,6%	6,0%
Herst. v. Papier, Pappe u. Waren daraus	1,6%	1,7%
Herst. v. Glas, -waren, Keramik, Verarb. v. Steinen und Erden	1,6%	3,8%

## Ansprechpartner

**Volker Leinweber**

Leiter Volkswirtschaft

Telefon 089-551 78-133

Telefax 089-551 78-294

volker.leinweber@vbw-bayern.de

www.vbw-bayern.de